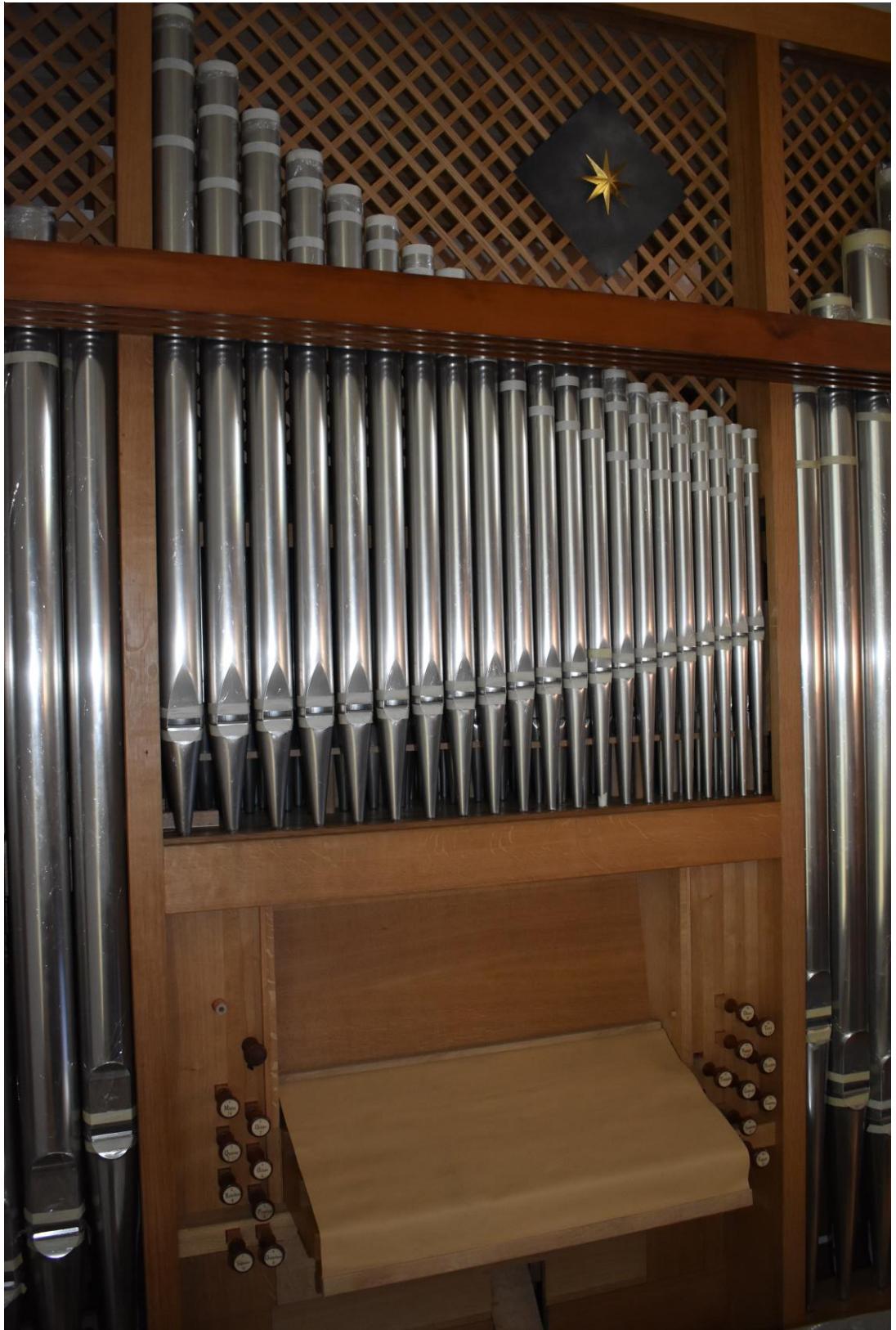




Evangelisch
in TOKYO

Gemeindebrief



September 2019



GEMEINDEBRIEF SEPTEMBER 2019

INHALT

| | |
|---|----|
| Überraschung | 3 |
| Gottesdienste | 5 |
| Transport und Aufbau der neuen Orgel..... | 6 |
| Einweihung der neuen Orgel | 8 |
| Rückblick - Konzert in der Kreuzkirche..... | 9 |
| Rückblick - Fahrt zur Orgeleinweihung..... | 10 |
| Einladung zum Schulgottesdienst | 12 |
| Starthilfetreffen..... | 12 |
| Kinderseite | 13 |
| Einladung zum Konfirmandenkurs..... | 14 |
| Einladung zum Frauenfrühstück | 15 |
| Zu Besuch in der Kreuzkirche..... | 15 |
| Volotreff | 16 |
| Aus unserer Gemeinde | 17 |
| Termine..... | 17 |
| Werden Sie Mitglied | 18 |
| Beitrittserklärung..... | 19 |



Überraschung

Zu schon vorgerückter Stunde stehe ich auf dem Bahnsteig der Station Ebisu, mitten in Tokyo. Erst auf den zweiten Blick fällt er mir auf. Zusammengekauert sitzt er da. Seine Tasche hält er mit beiden Händen fest, sein Oberkörper beugt sich darüber. Offensichtlich ist er eingeschlafen, beim Warten auf seinen Zug. Vermutlich war er zuvor noch mit Kollegen zum Bier trinken in einer Bar, so wie es viele Japaner nach der Arbeit tun. Ein uniformierter Bahnangestellter nähert sich dem zusammengekrümmten Mann. Vorsichtig klopft er ihm auf die Schulter. Der Mann am Boden reagiert nur leicht. Schließlich fährt der Zug ein und der Bahnbeamte hilft ihm aufzustehen. Er führt ihn behutsam in den sich öffnenden Bahnwaggon und passt auf, dass er bis zu einem Sitzplatz im Abteil gelangt. Vor meinen Augen spielt sich eine Szene ab, deren Verlauf ich anders erwartet hätte. Erwartet hätte ich zum Beispiel, dass der Bahnbeamte den am Boden sitzenden Mann mit lauter Stimme und einem ruppigen Rütteln dazu ermahnt vom Boden aufzustehen. Dass er den betrunkenen Mann schimpfend zurechtweist. Doch passiert ist etwas anderes. Etwas, womit ich als Zusehende nicht unbedingt gerechnet hätte in dieser Situation.

**„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“
(Lukas 6,36).**

Dazu ruft Jesus seine Zuhörer in seiner Feldrede auf. Diese Worte sind so etwas wie ein Motto, das über seiner Rede vom Zusammenleben und dem Umgang mit Gott, mit den Mitmenschen und mit uns selbst steht. Die kurz zuvor von Jesus beschriebene Goldene Regel mag uns helfen diese Aufforderung besser zu verstehen und umzusetzen.

Jesus überrascht so oft mit seinem Verhalten die Erwartungen und Gewohnheiten seiner Zeitgenossen. Denken wir zum Beispiel nur an die Zachäusgeschichte, wo Jesus seine Mitstreiter und andere verblüfft zurücklässt. Und das ist es, was mich beim Anblick der Szene auf dem Bahnsteig in Tokyo an Jesus denken lässt. Auch mich verblüfft die Reaktion des Beamten und lässt mich nachdenklich zurück.

Wie schnell sind wir dazu geneigt über andere zu urteilen und sie in eine bestimmte Schublade zu stecken. Mein Urteil schränkt so aber mein Handeln ein. Ich mache es dadurch vom Verhalten meines Gegenübers abhängig und es gelingt mir nicht aus freiem Herzen barmherzig zu handeln. Der Bahnangestellte jedoch urteilt nicht, sondern er erfasst die momentane Situation und greift ein. Ohne seine

Hilfe hätte der junge Mann seine Bahn verpasst und wäre vielleicht zumindest an diesem Abend nicht mehr zu Hause angekommen.

Wenn Jesus sagt „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“, dann will er doch nichts anderes sagen als dass ein gutes und geregeltes Zusammenleben nur auf der Basis der Barmherzigkeit möglich ist.

Manchmal werden wir enttäuscht, ausgenutzt oder vielleicht sogar ausgelacht. Solche Erfahrungen lassen uns vorsichtig werden. Zuerst möchten wir uns lieber ein Urteil bilden, bevor wir geraderaus barmherzig sind. Jesus führt seinen Satz aber weiter. Er sagt „wie auch euer Vater barmherzig ist“. Es ist

eine ungemein tröstliche und vertrauensvolle Zusage, die er da macht. Ich darf mich ganz auf die Barmherzigkeit Gottes verlassen. Dieses Wissen stärkt mich so zu handeln wie Jesus es in seiner Rede empfiehlt. Als Mensch habe ich immer nur eine eingeschränkte Wahrnehmung, weil ich niemandem ins Herz sehen kann. Gott aber sieht direkt in unser Herz. Seine Barmherzigkeit lässt auch uns barmherzig sein. Und es gibt so viele Möglichkeiten in unserem Leben barmherzig zu sein. Da gibt es die großen Barmherzigkeiten und die kleinen, so wie die des Bahnangestellten.

Ihre Bettina Roth-Tyburski und Marcus Tyburski





Gottesdienste



- | | | |
|----------------------|--|---|
| 1. September | <u>11. Sonntag n. Trinitatis</u> "Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade." 1. Petr 5,5b | 10.30 Uhr Gottesdienst zum 80. Jahrestag Beginn des 2. Weltkriegs |
| 8. September | <u>12. Sonntag n. Trinitatis</u> "Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen." Jes 42,3 | 10.30 Uhr Gottesdienst |
| 15. September | <u>13. Sonntag n. Trinitatis</u> "Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." Mt 25,40b | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl |
| 22. September | <u>14. Sonntag n. Trinitatis</u> "Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat." Ps 103,2 | 10.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst zur Einweihung der neuen Orgel mit anschl. Orgelkonzert |
| 29. September | <u>15. Sonntag n. Trinitatis / Michaelistag</u> "Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus." Ps 34,8 | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl |



Im Anschluss an die Gottesdienste in der Kreuzkirche laden wir jeden Sonntag zum Gespräch bei Kaffee, Tee und Gebäck ein.
Sie sind herzlich willkommen!
Über Kuchenspenden dazu freuen wir uns.

Transport und Aufbau der neuen Orgel





SEPTEMBER 2019

7



EINLADUNG

Einweihung der neuen Orgel

Herzliche Einladung

zum Festgottesdienst zur Einweihung der neuen Orgel
am Sonntag, **22. September** um 10.30 h
in der evangelischen Kreuzkirche
mit nachfolgendem Empfang

und

zum anschließenden Orgelkonzert um 12.30 h

Mit diesem Tag kommt ein langer Weg an sein Ziel! Viele Menschen haben uns dabei begleitet. Angefangen mit den ersten Überlegungen zur Anschaffung einer neuen Orgel über die Beauftragung des Orgelbauers Weber bis hin zur Finanzierung dieses Projektes. Über viele Jahre hinweg sind wir ermutigt worden und haben Unterstützung erfahren.
Voller Dankbarkeit wollen mit allen, die dabei sein mögen, gemeinsam die Orgel in ihren Dienst zum Lob Gottes stellen.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu einem kleinen Empfang ein. Sie haben die Möglichkeit, einige zusätzliche Informationen zur Orgel zu erhalten.

Ab 12.30 h wird die Orgel dann mit einem Konzert einen Teil ihrer musikalischen Ausdrucksfähigkeit zeigen. Freuen Sie sich auf unterschiedliche Organistinnen und Organisten unserer Gemeinde.

Wir freuen uns heute schon, Sie begrüßen zu können!

Der Gemeindekirchenrat der Kreuzkirche



Rückblick

Konzert in der Kreuzkirche

Wie gut, dass der Platz der neuen Orgel noch frei war! Denn sonst hätten die vielen Musikerinnen und Musiker der Musikschule Stuttgart im Juni gar nicht alle in die Kreuzkirche gepasst. Das Junge Kammerorchester und das Ensemble Serenata waren zusammen auf Konzertreise und machten Station in Tokyo. In Zusammenarbeit mit der Commerzbank konnte auch ein besonderer Abend in unserer Kirche erlebt werden. Besonders war er für alle Beteiligten: „Die letzten Takte der Haydn-Sinfonie Nr. 104 unter dem Dirigat von Alexander Adiarte sind verklungen. Bravo! Es war ein besonderes Konzert, mit einer tiefen Verbindung zwischen den Musikern, den Musikerinnen und dem Publikum.“ Diese Worte stammen aus dem Blog der Musikschule und geben den Eindruck wieder, den die Dirigenten Oliver Hasenzahl und auch Musikdirektor Friedrich-Koh Dolge gewonnen hatten.



Rückblick

Fahrt zur Orgleinweihung in der Minami-Yoshinari Kirche in Sendai

Am Samstag, den 15. Juni 2019, wurde in der Minami-Yoshinari Kirche an der Peripherie von Sendai mit einem feierlichen Gottesdienst und Konzert die neue Orgel eingeweiht. Diese Orgel ist unsere alte, die bereits im Sommer 2018 in der Kreuzkirche abgebaut und von Herrn Katsuura, der in Deutschland Orgelbau gelernt hat und in Ishinomaki seine Orgelbaufirma hat, in der Zwischenzeit liebevoll und aufwendig generalüberholt wurde.

Die Minami-Yoshinari Kirche hatte zur Einweihung Frau Hiroe und die Gemeinde eingeladen; diese Gelegenheit, unsere alte Orgel in neuer Umgebung noch einmal zu hören, haben 10 Gemeindemitglieder inklusive Herrn Tyburski wahrgenommen. Ein Teil reiste mit dem Auto an, andere mit dem Zug, auf eigene Kosten an.

Wir wurden herzlich empfangen und konnten gleich bei einer Vorstellungsrunde mehr über die Gemeinde und Pfarrer Zeniya erfahren. Im Erdgeschoss ist eine schöne Kirche, etwa in Größe der Kreuzkirche, hell, mit bunten Fenstern hinter dem Altar. Im ersten Stock mehrere Gemeinderäume und eine Küche. Nebenan das Haus des Pfarrers und seiner Familie. Die Gemeinde gehört zur japanischen lutherischen Bruderschaft.

Dann gab es ein Mittagessen mit Curryreis und leckerem Salat. Um 14.00 begann Pfarrer Zeniya die Andacht; Herr Boltze sprach ein Grußwort, Herr Katsuura wurde vorgestellt und sprach kurz von seiner Arbeit an der Orgel, ebenso Frau Hiroe. Nach Gebet, Lesung und dem Lied *Ein feste Burg* (das gibt es tatsächlich mit japanischem Text!) begann das Orgelkonzert. Am Ende sprach Herr Tyburski den Segen (auf Deutsch) und ein weiterer Vers von *Ein Feste Burg* schloss die Feier ab.

Im Anschluss wurde im ersten Stock noch Kaffee und Tee serviert. Hier trafen wir auch die Verantwortlichen der Kirche und es gab ein Wiedersehen mit Herrn Ota und dessen Frau, der uns bei der Spendenverteilung geholfen und auch die Orgel „vermittelt“ hat. Außerdem war Dean und Linda Bengtson anwesend und berichteten von ihrer Arbeit nach der Flutkatastrophe 2011,

| プログラム | |
|---|-------------------------|
| 第一部(感謝式) | |
| 1. 欽迎の言葉 | 仙台南吉成キリスト教会牧師 銀谷 幸器 |
| 2. 感謝のとき | パイプオルガンの鍵の譲渡 感謝記念品贈呈 |
| 3. ご挨拶 | ドイツ福音教会役員長 ニコラス・ボルツェ 様 |
| 4. ご紹介 | 廣江 理枝 様 勝浦 通之 様 |
| 5. 聖書朗読 | 詩篇103篇1~5節 |
| 6. 開会の祈り | |
| 7. 全体賛美 | 新聖歌280番「神はわがやぐら」 |
| 第二部(パイプオルガン演奏) | |
| 1. パッヘルベル Johann Pachelbel (1653-1706) 「神はわがやぐら」によるコラール前奏曲 | |
| 2. ブクステフーデ Dietrich Buxtehude (1637頃-1707) 「神はわがやぐら」によるコラール前奏曲 BuxWV148 | |
| 3. レーガー Max Reger (1873-1916) 「神はわがやぐら」によるコラール前奏曲 op.67-6 | |
| 4. J.S.バッハ Johann Sebastian Bach (1685-1750) 「喜び迎えん、慈しみ深きイエスよ」あるいは 「おおイエスよ、汝高貴なる遺産」によるパルティータBWV768 Partita sopra "Sei gegrusset Jesuguetig" oder "O Jesu, du edle Gabe" | |
| 5. クララ・ショーマン C. Schumann (1819-1896) 前奏曲とフーガ Praeludium und Fuge アンダンテ・アレグロ・ヴィヴァーチェ作品 16 の 1 Andante-Allegro vivace op.16-1 | |
| 6. J.S.バッハ 前奏曲とフーガホ短調BWV548 Praeludium und Fuge in e | |
| 第三部(Benediction 祝福の時) | |
| 1. 全体賛美 | 新聖歌280番「神はわがやぐら」 |
| 2. 祝祷 | ドイツ福音教会牧師 マルクス・チュブルスキ先生 |



wo sie mit vielen Freiwilligen beim Wiederaufbau geholfen haben. Jetzt bauen sie dort, in Ishinomaki, eine Kirchengemeinde auf House of Hope auf.



Es hat den ganzen Tag über kräftig geregnet, aber wir hatten einen sonnigen ausgefüllten Tag mit sehr herzlichen Begegnungen und einem wunderbaren Orgelkonzert. Alle waren sich einig: Die Orgel passt in diese Kirche wie dafür gemacht. Wir hoffen und wünschen, dass sie die Gemeinde mit ihrem Klang viele Jahre erfreut.

Marga Dinkel



Was hülfe es **dem Menschen**,
wenn er die **ganze Welt** gewönne und nähme
doch Schaden **an seiner Seele?**



MATTHÄUS 16,26

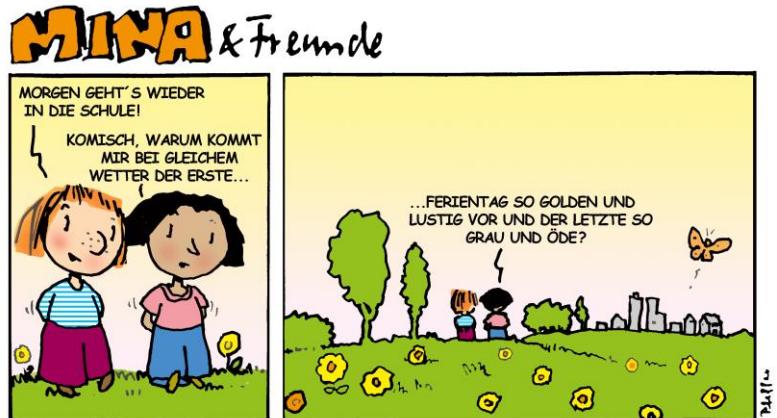


Die Ferien sind bald vorbei, es beginnt ein neues Schuljahr. Ein neuer Abschnitt liegt damit vor uns: Der Wechsel in eine neue Klasse, eine neue Schule, für manche sogar ein fremdes Land – das kann einen schon verunsichern.

Aber wir können an unseren Herausforderungen auch wachsen. Und in uns steckt so vieles, das wir entdecken können. Dessen wollen wir uns gemeinsam vergewissern in unserem Öku-menischen Gottesdienst zum Schulanfang. Den feiern wir unter dem Motto „Kleines Senfkorn Hoffnung –

vom Hoffen und Wachsen“ in bewährter Tradition im September (direkt vor dem Begrüßungsbarbeque):

Am 07.09.2019 um 11 Uhr in der Deutschen Schule Tokyo-Yokohama.



Starthilfe-Treffen

Wir möchten Sie ganz herzlich zum Starthilfetreffen nach den Sommerferien einladen:

Wann: am Mittwoch **18. September 2018**, von 10 bis 13 Uhr

Wo: im Raum 401 der DSTY

Dieses Treffen gibt allen „Neuen“ und „Alten“ die Möglichkeit, Informationen und Tipps über das Leben in Tokyo, Yokohama und Umgebung zu bekommen bzw. diese auszutauschen.

Man lernt u.a. viele Menschen kennen, die für den Start hier im fernen Japan hilfreich sein können.

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt, wir freuen uns sehr über eine Spende für unsere Ausgaben.

Kontakt zur Starthilfegruppe erhalten Sie über: katrin.boltze@me.com

Wir freuen uns sehr, Sie kennen zu lernen. Kinder sind herzlich willkommen!!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.



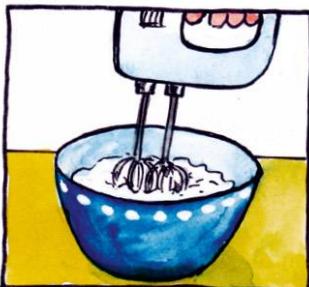
Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.



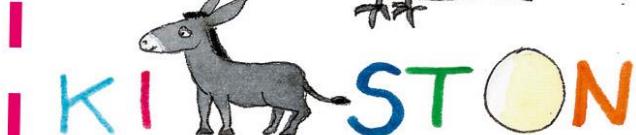
Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrösle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!“



Kannst du die Wörter entziffern?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Einladung zum Konfirmandenkurs

Du feierst im Jahr 2020 Deinen 14. Geburtstag?

Möchtest Du ...

- ... Spaß und Freude in einer Gruppe Jugendlicher erleben?
- ... offen sein, um sich auf Neues einzulassen und Neues zu entdecken?
- ... nach Gott fragen, suchen und sich mit anderen darüber austauschen?
- ... mit Gott und dem Glauben eigene Erfahrungen machen?
- ... regelmäßig an allen Konfikurs-Treffen teilnehmen?
- ... kontinuierlich den Gottesdienst der Kreuzkirche besuchen?

Dann bist Du bei unserem Konfirmandenkurs 2019-2020 richtig!

Jedes Jahr bereiten sich in unserer Gemeinde junge Menschen auf die Konfirmation vor. Beginn ist die Zeit nach den Sommerferien, Abschluss dann mit einem festlichen Gottesdienst zur Konfirmation im folgenden Jahr im Mai bzw. Juni (meist am Pfingstsonntag) in der Kreuzkirche.

Du musst nicht getauft sein oder einen „festen Glauben“ haben – der Konfikurs ist eine Entdeckungsreise im Land des Glaubens! Deine Neugierde reicht! Eine Taufe kann jederzeit während des Konfirmandenjahres erfolgen.

Wir treffen uns einmal im Monat (samstags oder sonntags) in der Kreuzkirche (Pfarrhaus) in Gotanda. Zusätzlich zu diesen Treffen gibt es noch andere Aktionen, die wir gemeinsam unternehmen: wir besuchen christliche Einrichtungen, wir helfen mit beim großen Adventsbasar, wir gestalten einen Konfirmanden-Gottesdienst und fahren gemeinsam, zusammen mit Jugendlichen der katholischen Gemeinde St. Michael zu einem Konfi-Wochenende.

Ein Informationsgespräch für interessierte Jugendliche, die ihre Eltern mitbringen, findet voraussichtlich am **Sonntag, 15. September 2019** im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeinderaum der Kreuzkirche statt!

Rückfragen beantworten wir gerne! Melde Dich per Email oder Telefon oder sprich uns persönlich an.

Bist Du dabei?

Bettina Roth-Tyburski und Marcus Tyburski (Pfarrehepaar)

.



Einladung zum ökumenischen Frauenfrühstück

Ein schönes Frühstück genießen, mal aus dem Alltagstrott rauskommen, Zeit für sich und andere haben, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden – und etwas Neues über Gott und seine Welt erfahren.



Eingeladen sind Frauen jeden Alters und jeder Konfession! Wir treffen uns, wenn nicht anders besprochen, meist am 1. Mittwoch im Monat von 9 – 11 h wechselweise in der katholischen Gemeinde St. Michael oder in der evangelischen Kreuzkirche. Das nächste Treffen ist am: **4. September** in der Kreuzkirche.

Toll wäre es, wenn jede eine Kleinigkeit für ein buntes Buffet mitbringen könnte!

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Pfarrerin Bettina Roth-Tyburski und Lilly Tashiro (St. Michael)

Zu Besuch in der Kreuzkirche...

Erinnerungen hat sie selber keine mehr. Kein Wunder, wurde sie ja als Baby in der Kreuzkirche getauft. Dennoch war es ihr ein wichtiges Anliegen an den Ort ihrer Taufe zu kommen. Alexandra von Stosch besuchte im Rahmen eines Japanaufenthaltes nicht nur ihren Taufort, sondern zugleich den langjährigen Wirkungs-ort ihrer Eltern. Denn ihr Vater, Wenzel Graf von Stosch, war von 1965 – 1971



Pfarrer unserer deutschsprachigen Gemeinde. Zusammen mit seiner Frau hat er in dieser Zeit vielfältige Aufgaben in der Gemeinde wahrgenommen. Und natürlich auch Kinder getauft. Alexandra von Stosch freute sich nun, dass Taufbecken und die Kirche ihrer eigenen Taufe zu besuchen. Gerade weil sie kaum Erinnerungen an ihre Zeit in Japan hat.

Volotreff**Was ist der Volotreff?**

Wir sind eine Gruppe deutsch sprechender junger Leute zwischen 18-30 Jahren und uns alle verbindet ein längerer Aufenthalt in Tokyo. Einmal im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Spieleabend.

Bist du für ein Auslandssemester, FSJ, Volontariat, PJ, oder Ähnliches in Tokyo? Dann passt du genau zu uns!

... ab und zu mal
Spaghetti Bolo oder Raclette essen und sich
ein bisschen wie zu Hause fühlen.
(Fabian, 23)



Ein Abend mit vielen
warmherzigen Menschen
und definitiv der beste
Mittwoch des Monats!
(Annika, 18)

Studenten und Volotreff in Tokyo

Wann und Wo?

Jeden letzten Mittwoch im
Monat um 19 Uhr im
Gemeindehaus der Kreuzkirche
Tokyo

Aktuelle Infos findest du auf
unserer facebookseite: <https://m.facebook.com/KreuzkircheTokyo>

Oder schreib eine Mail an
pfarramt@kreuzkirche-tokyo.jp



Izakayas, Bars und Clubs gibt es viele in
Tokyo, aber ohne diese entspannten und
witzigen Spieleabende hätte mir hier etwas
gefehlt. (Tobias, 21)



AUS UNSERER GEMEINDE

Geburtstage

07.09. *Yuka de la Trobe*
16.09. *Hartwig Sonderhoff*
18.09. *Akemi Wunderlich*
24.09. *Ivar Johansson*
26.09. *Yoshiko Shimura-Hertle*
27.09. *Naoko Nolting*
28.09. *Toshiyuki Ishikawa*
30.09. *Christian Schmitz*



Herzliche Glückwünsche!

TERMINE

in der Kreuzkirche, falls nicht anders angegeben

Datum**Zeit**

| | | | |
|--------|----|-------|--|
| 01.09. | So | 10.30 | Gottesdienst zum 80. Jahrestag Beginn des 2. Weltkriegs |
| 04.09. | Di | 09.00 | Frauenfrühstück |
| 07.09. | Sa | 11.00 | Gottesdienst zum Schulanfang |
| 08.09. | So | 10.30 | Gottesdienst |
| 10.09. | Di | 19.00 | GKR-Sitzung |
| 15.09 | So | 10.30 | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 22.09 | So | 10.30 | Feierlicher Gottesdienst zur Einweihung der neuen Orgel |
| | | 12.30 | Orgelkonzert |
| 25.09. | Mi | 19.00 | Volotreff |
| 28.09. | So | 10.30 | Gottesdienst mit Abendmahl |

Werden Sie Mitglied

in der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache Tokyo-Yokohama

Die Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache Tokyo-Yokohama besteht seit 1885. Sie ist eine „Freiwilligkeitsgemeinde“, d.h. Mitglied wird man nur durch schriftliche Beitrittserklärung. Die Gemeinde finanziert sich ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden – nicht aus der deutschen Kirchensteuer!

Pro Familie oder Haushalt fällt ein gemeinsamer Beitrag an, dessen Höhe das Mitglied selbst festlegt. Jeder getaufte Christ ist willkommen, Mitglied zu werden, mit welchem Beitrag auch immer. Unser Budget ist bei sparsamster Haushaltsführung so angelegt, dass wir pro Beitragszahler von etwa 10.000 Yen pro Monat ausgehen.

Darüber hinaus sind Spenden jederzeit willkommen!



Beiträge können jederzeit entweder bar an das Pfarramt oder als Überweisung auf folgendes Konto bezahlt werden:

Mitsubishi Tōkyō UFJ Ginkō, Toranomon Branch futsuu kooza
„Doitsugo Fukuin Kyokai“, Konto Nr. 2507916

三菱 UFJ 銀行、虎ノ門支店 独逸語福音教会 (普) 2507916

Wenn Sie im ATM einzahlen: Bitte tragen Sie Ihren Namen ein!



Beitrittserklärung

Hiermit melde ich mich (und meine Familie) für die Dauer meines (unseres) Aufenthaltes in Japan in der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache Tokyo-Yokohama an.

Für die Gemeindekartei gebe ich folgende Daten bekannt:

| Name, Vorname | geboren am* in | getauft am in | Konfession |
|---------------|------------------------|-----------------------|------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Anschrift:

Telefon:

Mobiltelefon:

e-Mail:

Ich bin bereit, einen monatlichen Beitrag von _____ Yen zu bezahlen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Der Gemeindebrief soll an mich (uns) per
nach Hause geschickt werden.

e-Mail

Post

* Die Geburtstage dürfen im Gemeindebrief erwähnt werden. nein

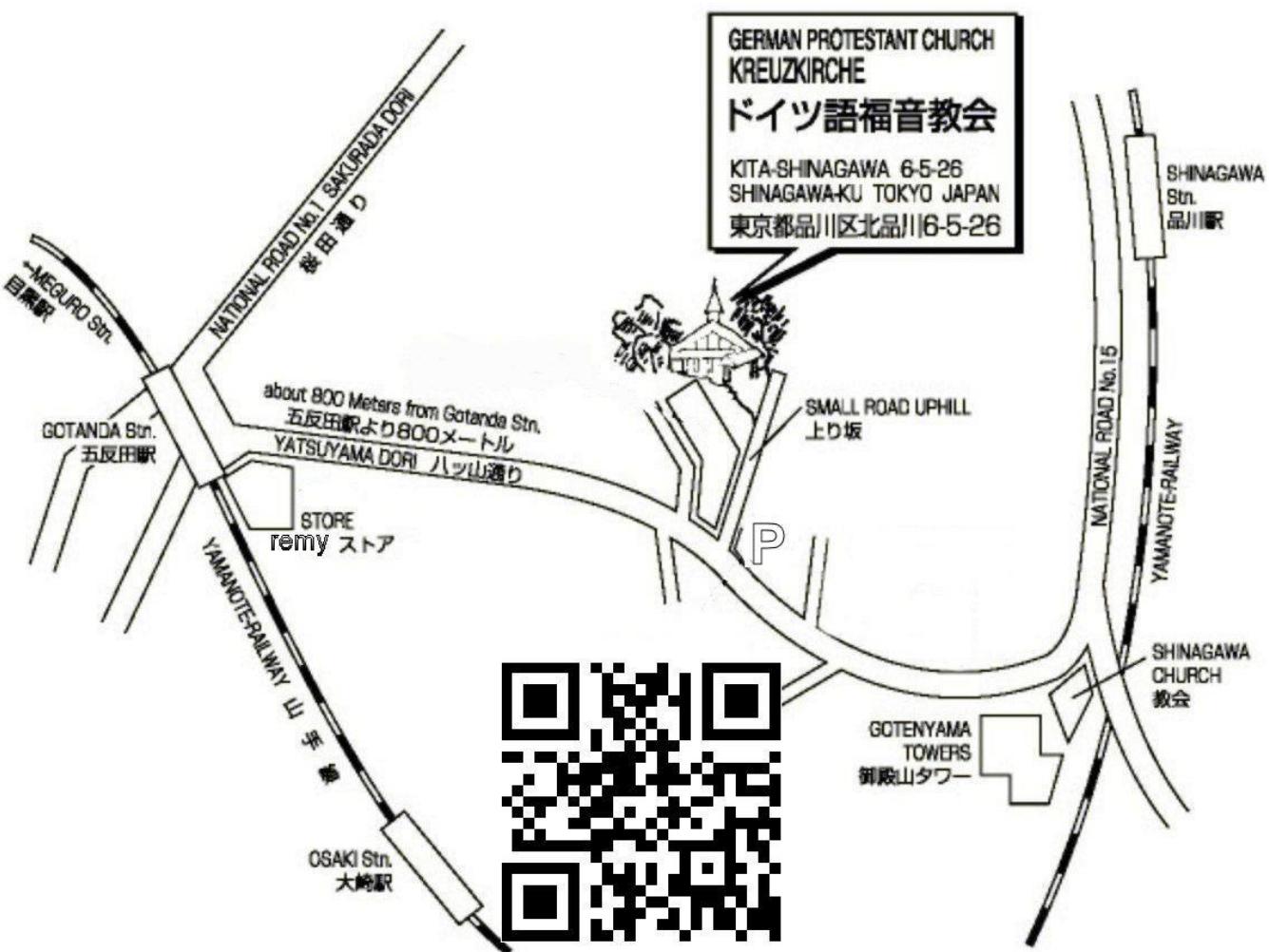
EVANGELISCHE GEMEINDE DEUTSCHER SPRACHE TOKYO-YOKOHAMA

KREUZKIRCHE



Kita Shinagawa 6-5-26
Shinagawa-ku
141-0001 Tokyo Japan
Telefon (03) 3441-0673

www.kreuzkirche-tokyo.jp



GEMEINDEBRIEF

Redaktion: Bettina Roth-Tyburski & Marcus Tyburski
(pfarramt@kreuzkirche-tokyo.jp)

Gestaltung: Karen Meyer

©2019 Kreuzkirche

Texte und Grafiken aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Fotos: Boltze, Tyburski u.a.